

CMS[®]

ABE: 52961

**Design:
C 27**

**Radnummer:
C27 656 48 60S**

**Daten:
6.5x16" H2 ET48 LK5/112/R57.1
CMS 1275/14**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6½ J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6½ J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **52961*05**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 656



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52961*05**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
28.10.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55046620 (6. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52961*05**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

24

2. Ausfertigung

16

3. Ausfertigung

3, 15

5. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52961*05**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
15. Datum: **10.11.2022**
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52961*05**
Approval No.

Ausgabedatum: **23.09.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **10.11.2022**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55046620 (1. Ausfertigung)	10.09.2020
55046620 (2. Ausfertigung)	01.07.2021
55046620 (3. Ausfertigung)	22.09.2021
55046620 (4. Ausfertigung)	28.10.2021
55046620 (5. Ausfertigung)	05.07.2022
55046620 (6. Ausfertigung)	28.10.2022

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C27 656	26.06.2020
C27 656	01.07.2022

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52961*05**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52961

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 52961*05

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55046620** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 656 40 53S	1275/15 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	40	690	2200	2/2022
C27 656 47 53S	1275/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	47	690	2200	5/2020
C27 656 45 56	1275/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	690	2200	12/2020
C27 656 50 56	1275/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	690	2200	5/2020
C27 656 41 60S	1275/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	690	2200	5/2020
C27 656 43 60S	1275/13 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	690	2200	8/2021
C27 656 44 62S	1275/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	690	2200	5/2020
C27 656 46 60S	1275/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	690	2200	5/2020
C27 656 48 60S	1275/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	690	2200	11/2021
C27 656 44 62S	1275/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	690	2200	5/2020
C27 656 22 98S	1275/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	22	690	2200	5/2020
C27 656 54 98S	1275/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	54	690	2200	11/2021
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 45 63	1275/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	690	2200	2/2022
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 32 65	1275/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	32	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	690	2200	5/2020
C27 656 40 10	1275/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	690	2200	5/2020
C27 656 45 10	1275/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	690	2200	5/2020
C27 656 50 10	1275/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	690	2200	5/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52961
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 656 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx16 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55046620** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 656 40 53S	5/100/57,1	40	690	2200	FE	03/2022	Lambsheim
C27 656 47 53S	5/100/57,1	47	690	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 656 45 56	5/108/63,4	45	690	2200	FE	01/2021	Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 656 41 60S	5/112/57,1	41	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 46 60S	5/112/57,1	46	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 22 98S	5/112/66,6	22	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 44 62S	5/112/66,6	44	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	2200	FE	12/2021	Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	2200	FE	10/2021	Lambsheim
C27 656 45 63	5/114,3/60,1	45	690	2200	FE	04/2022	Lambsheim
C27 656 32 65	5/114,3/66,1	32	690	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 656 40 10	5/114,3/67,1	40	690	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 656 45 10	5/114,3/67,1	45	690	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	2200	FE	08/2020	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 656 47 53S	5/100/57,1	47	690	185/50R16	08/2020	Lambsheim
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	185/50R16	08/2020	Lambsheim
C27 656 54 98S	5/112/66,6	54	690	185/50R16	10/2021	Lambsheim
C27 656 44 62S	5/112/66,6	44	690	185/50R16	07/2020	Lambsheim
C27 656 32 65	5/114,3/66,1	32	690	185/50R16	08/2020	Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	185/50R16	08/2020	Lambsheim
C27 656 22 98S	5/112/66,6	22	690	185/50R16	07/2020	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 656 50 56	5/108/63,4	50	690	235/65R16	FE	08/2020	Lambsheim
C27 656 50 10	5/114,3/67,1	50	690	235/65R16	FE	08/2020	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 707 50 56_108/5-ET50 betrug 8,69 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juli 2020 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55046620** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	26.06.2020
	mit Änderung vom	01.07.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 656	06.08.2020
	mit Änderung vom	04.04.2022
Radzeichnung	J 1275 000	02.03.2020
Radzeichnung	J 1275 001	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 002	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 003	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 004	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 005	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 006	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 007	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 008	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 009	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 010	27.02.2020
Radzeichnung	J 1275 011	10.11.2020
Radzeichnung	J 1275 012	06.08.2021
Radzeichnung	J 1275 013	09.08.2021
Radzeichnung	J 1275 014	16.11.2021
Radzeichnung	J 1275 015	04.02.2022
Radzeichnung	J 1275 016	16.02.2022
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe –	Stand	17.02.2021
Zeichnungen mit Übersicht		
Befestigungsmittel –	Stand	04.05.2022
Übersicht mit Zeichnungen		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 26	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Oktober 2022




Bohlander

00399379.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55046620 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C27
 Typ C27 656
 Radgröße 6.5Jx16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- ϕ (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 656 48 60S	1275/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	690	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52961
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 656 (s.o.)
 Radgröße 6.5Jx16 H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 26 mm	120	27	Serie
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 26 mm	140	27	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 26 mm	125	28	Z92 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16	A33 M+S	A07 A19 A57 A99 Cbo F24 Lim S01
	77-140	215/55R16	A12 M+S	
	77-140	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	205/55R16	A33 M+S	A07 A19 A58 A99 Cbo F23 Lim S01
	77-92	215/55R16	A12 M+S	
	77-92	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	A13	A07 A19 A58 A99 B03 Cbo V16 S01
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1a K1b	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/55R16	A90 M+S	A07 A19 A57 A99 F24 Lim NoE NoP Z16 S02
	110-147	215/55R16	A12 M+S	
	110-147	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/55R16	A90 M+S	A07 A19 A57 A99 F24 Flh NoE NoP Z16 S02
	110-147	215/55R16	A12 M+S	
	110-147	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F16 F24 Flh S01
	110	215/55R16	A12	
Audi A3 Sportback TFSle GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/55R16	A90 M+S	A07 A19 A58 A99 AuT F24 Flh Z16 S02
	110	215/55R16	A12 M+S	
	110	225/50R16	A12 M+S	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	A13	A07 A19 A99 B03 Flh V16 S01
	66-147	225/50R16	A01 A12 K1a K1b	
	77	195/60R16	A13 R37	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16	A33	A07 A19 A57 A99 F24 Flh V00 V16 S01
	77-140	215/55R16	A12	
	77-140	225/50R16	A12	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F23 Flh V16 S01
	77-96	215/55R16	A12	
	77-96	225/50R16	A12	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/55R16	A13 T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A13 138	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/55R16	A13 T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A13 138	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/55R16	A10	A19 A58 A99 Flh V16 S03
	54, 68	205/60R16	A10	
	54, 68	215/55R16	A10	
	54, 68	225/50R16	A12	
	54, 68	225/55R16	A12	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	A33	A07 A19 A60 A99 Flh KOV SeF Sth V16 S01
	63-155	225/50R16	A01 A12 K1c R02	
	63-155	225/50R16	A12 R03	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Flh V16 S01
	63-155	225/50R16	A12	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V16 S01
	63 - 110	215/55R16	A12	
	63 - 110	225/50R16	A12	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/55R16	A33	A07 A19 A99 Car F24 Flh KOV V00 V16 S01
	81-135	215/55R16	A12	
	81-135	225/50R16	A12	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	66-110	205/55R16	A90	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V16 S02
	66-110	215/55R16	A12	
	66-110	225/50R16	A12	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*..	110	205/55R16	A90	A07 A19 A56 A99 Car F24 KOV NoE NoP S02
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16	A33	A07 A19 A99 Car Lim Npf V00 V16 S01
	55-118	225/50R16	A12 A58	
	55-147	205/55R16	A33 M+S	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-135	205/55R16	A33	A07 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf X55 S01
	77-135	215/55R16	A12	
	77-135	225/50R16	A12	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/55R16	A33	A07 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf X55 S01
	81-140	215/55R16	A12	
	81-140	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	81-110	205/60R16		A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V16 S02
	81-110	215/55R16		
	81-110	215/60R16		
	81-110	225/55R16		
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/60R16		A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim NoE NoP V00 V16 Z16 S02
	110	215/55R16		
	110	215/60R16		
	110	225/55R16		
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	A13 M+S T91	A07 A19 A56 A99 Car KMV S01
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/55R16	A33 M+S	A07 A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	205/60R16	A12 M+S	
	81-135	215/55R16	A12 M+S	
	81-135	225/50R16	A12 M+S	
	81-135	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/55R16	A33 M+S	A07 A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	205/60R16	A12 M+S	
	110-140	215/55R16	A12 M+S	
	110-140	225/50R16	A12 M+S	
	110-140	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/60R16		A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V16 S02
	85, 110	215/55R16		
	85, 110	215/60R16		
	85, 110	225/55R16		

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/55R16	A33 M+S T91 T94	A07 A19 A99 B03 Car Lim S01
	77-147	225/50R16	A12 M+S T92	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	A07 A19 A57 A99 S01
	77-125	205/60R16	A12 M+S	
	77-125	215/55R16	A12 M+S	
	77-125	215/60R16	A12 M+S	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/60R16	A33 R09	A07 A19 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	215/60R16	A12	
	77-162	225/55R16	A12	
	77-162	225/60R16	A12	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1a T91 T94	A01 A07 A12 A19 A57 A59 A99 S01
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1a T91 T94	A01 A07 A12 A19 A57 A67 A99 S01
VW Caddy (IV) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/55R16	A13 T91 T94	A07 A19 A57 A59 A99 S01
	55-110	215/55R16	A01 A12 K2b	
	55-92	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Caddy (IV) Alltrack 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*44-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	55-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	A07 A19 A57 A99 K MV S01
	55-110	205/55R16	A13 T91 T94	
	55-110	215/55R16	A01 A12 K2b	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-...; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/55R16	A31 T91 T94	A07 A19 A57 A67 A99 S01
	55-110	215/55R16	A12	
	55-92	195/60R16	A13 R37 T93	
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/55R16	A13 T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A13 138	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	205/60R16	A13 T92 T96 138	A07 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	215/55R16	A13 T93 T97 138	
	55-90	215/60R16	A13 138	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	A33 M+S	A07 A19 A99 KMV S01
	75-130	205/60R16	A12 M+S	
	75-130	215/55R16	A12 M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F24 S01
	85, 100	215/55R16	A12	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F23 S01
	85, 100	215/55R16	A12	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	A33	A07 A19 A99 B03 V16 S01
	55-169	225/50R16	A01 A12 K1c R02	
	55-169	225/50R16	A12 R03	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Car V16 S01
	59-147	225/50R16	A01 A12 K1a K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16	A90	A07 A19 A99 V16 S01
	59-173	215/50R16	A12	
	59-173	215/55R16	A12	
	59-173	225/50R16	A01 A12 K1a K2b	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*...; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/55R16	A90	A07 A19 A99 Car V16 S01
	59-118	215/50R16	A12	
	59-118	215/55R16	A12	
	59-118	225/50R16	A01 A12 K1a K2b K6g	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63 - 162	205/55R16	A33	A07 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE V00 V16 X55 S01
	63 - 162	215/55R16	A12	
	63 - 162	225/50R16	A12	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE V16 S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F24 S01
	110	215/55R16	A12	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	110	205/55R16	A94	A07 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V16 S02
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	
	110, 140	205/55R16	A94 M+S	
	110, 140	215/55R16	A12 M+S	
	110, 140	225/50R16	A12 M+S	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	66-96	205/55R16	A94	A07 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-96	215/55R16	A12	
	66-96	225/50R16	A12	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid	110	205/55R16	A94	A07 A19 A58 A99 AuT F24 Flh KOV V16 S02
	110	215/55R16	A12	
	110	225/50R16	A12	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 B03 V16 S01
	55-125	225/50R16	A12	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F23 V16 S01
	63-85	215/55R16	A12	
	63-85	225/50R16	A12	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 F24 V16 X55 S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Sth V16 S01
	66-147	225/50R16	A01 A12 K1a K2b K56	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55046620 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 110	195/55R16	A13 R37	A07 A19 A58 A99 Sth V16 S01
	77 - 110	195/60R16	A13 R37	
	77 - 155	205/55R16	A33	
	77 - 155	215/55R16	A12	
	77 - 155	225/50R16	A12	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A90 R37	A07 A19 A99 B03 DB8 Lim V16 S01
	75-147	215/55R16	A12	
	75-147	225/50R16	A12	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VI) Vari- ant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A90 R37	A07 A19 A99 B03 Car DB8 V16 S01
	75-147	215/55R16	A12	
	75-147	225/50R16	A12	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A19 A99 Car Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A12	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A19 A99 Car KMV Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A12	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/55R16	A33	A07 A19 A58 A99 Npf S01
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-103	195/60R16	A13 R37 T89 T93	A07 A19 A58 A99 Npf S01
	66-130	205/55R16	A33	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/60R16	A11	A07 A19 A58 A99 V16 S02
	81-140	205/65R16	A11	
	81-140	215/60R16	A91	
	81-140	225/55R16	A01 A12 K1a	

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- AuT** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeug-schein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- F16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 4 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genann-ten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 14

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 14

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	185/60R16	205/55R16
Nr. 3	195/40R16	215/35R16
Nr. 4	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 5	195/50R16	215/45R16
Nr. 6	205/45R16	225/40R16
Nr. 7	205/50R16	225/45R16
Nr. 8	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 9	205/60R16	225/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. **55046620** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ C27 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Rades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 28. Oktober 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Oktober 2022

 

Bohlander

00399360.DOC